Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35042
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore

Noch wold sy der gute got
Durch nach sinr tugende gepot
Mit ir nutmage sere
Des tugend er an sy ehseren
Mit zuchten nidey iaren
Darnach und sy warn
Da mit wold ersichtichen
Sy und zepuces erwerken
Nach sinr marter allsiu war
Peite er ir wol drussig iar
Und liez m mmen disen tagen
Die Apostelen sagen
Wie sy mit pues solten ehsame
Indey swingen frumen
An tugentleicher zuphlicht
Daz halff alles meste sucht
Mit grosser unfugen sy die
Sy die Apostelen slugen
Als er da wz mech sobtet sagen
Do dirr Jakob wart erslagen
Da gruff got an die zaichen
Da mit er wold erwaichen
Ihren falschhaften sin
Und prinngen zu der puez hin

Die merchet ane spot
philippum den zwelfpot

Philippus der herr gut
Der mit rechter diemut
Dem heilig zwelfpot waz
Und der wold am spiegel glaz
An tugen und an weisheit
Die er mit rechter hinderscheit
Lut an unsz herren diet
Do ehnstiet wn d' erdenscheet

Unsem lesten himmet
Und den aposteln wart
Der heilig geist gesant
Do taulten sy sich nid die lant
Als m geboten waz wn got
philippus der zwelfpot
Zu Gechum dez lant geriet
Da er dem volche underschiet
Des rechten glauben ehnst
Mit lere und mit pitteschaft
Doch er sy zegote
Er weyste der phinden rote
Das waz liecht Jesus ehnst
Der am warer selder d' seele ist
Von den sagte er x m mare
Wie er gepsen ware
Durch uns in mesteleiches leben
Und wie er sich het ergeben
In vil herte diemut
Auff daz wir finden reiches gut
Das wir dloren setten e'
Er liez m geschehen vil ur
Auff daz uns wol geschahe
Er wart durch uns vil unwahe
Do er sein ehreutz wold tragen
Der an er leutzech wart erslagen
Mit nageln und zesperret
Er wart so weit zezerret
Das m sein leben gne zepracht
Durch seine leip man in stach
Dar aus gie wasser un plut
Da mit uns der her gut
Gewasch an hat wn sinden
Auff daz wir ehunden
Bewren uns wn der leide
Daz wir icht anderweide